

Das Portal widmet sich unterschiedlichen Handlungsfeldern:

Bauen & Ressourcen

Bei der Sportstättenplanung steht eine kritische Bedarfsprüfung und ein ökonomisch und ökologisch ausgewogenes Konzept im Vordergrund – vom Bau bis zum Betrieb.

Energie & Klimaschutz

Sportveranstaltungen brauchen Energie in Form von Wärme und Strom. Die Verbräuche gilt es weitmöglichst durch Einsparungen und Effizienzsteigerungen zu senken und fossile durch regenerative Energieträger zu ersetzen.

Abfall

Abfallvermeidung und -reduzierung sind Kernpunkte eines Umweltkonzeptes. Abfälle lassen sich durch entsprechende Organisation vermeiden oder wesentlich reduzieren. Über Sammelsysteme können Abfälle nach Wertstoffen getrennt gesammelt und verwertet werden.

Wasser

Ein nachhaltiges Wassermanagement berücksichtigt neben Reduzierung des Verbrauchs auch die Nutzung von Regen- bzw. Oberflächenwasser.

Catering & Merchandising

Für die Versorgung mit Speisen und Getränken empfehlen sich Lebensmittel aus der Region, umweltverträgliche und artgerecht hergestellte sowie fair gehandelte Produkte. Merchandisingartikel sollten schadstofffrei sein und die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards garantieren.

Natur und Landschaft

Werden Konflikte rechtzeitig erkannt und fachgerecht beschrieben, sind häufig Lösungen durch alternative Standorte, die Wahl anderer Zeiträume oder gezielte Schutzmaßnahmen möglich. Ein geeignetes Monitoring evaluiert die Auswirkungen auf Flora und Fauna vor, während und nach der Veranstaltung.

Verkehr & Lärm

An- und Abreise der Zuschauer und Sportaktiven haben wesentlichen Einfluss auf die Umweltbilanz. Durch Minimieren des Verkehrsaufkommens und Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel (Bahn und Busse) wird ein wichtiger Beitrag geleistet. Lärmemissionen sollten reduziert werden.

Nachhaltigkeitsmanagement

Veranstalter können mit Konzepten, Instrumenten und Indikatoren ihre ökonomischen, sozialen und ökologischen Leistungen dokumentieren und erreichen damit ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz.

Dialog & Partizipation

Die offene Kommunikation über Ziele, Motivationen und Maßnahmen sowie die frühzeitige Einbindung aller Beteiligten und Betroffenen bilden die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Bürgerschaftliches Engagement und Kooperationen mit regionalen Dienstleistern und Produzenten erhöhen ebenfalls die Akzeptanz in der Bevölkerung.

Der nachfolgende Link führt Sie zum neuen Internetportal
www.green-champions.de

Ansprechpartner im DOSB

Deutscher Olympischer Sportbund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
www.dosb.de

Bianca Quardokus
T +49 69 6700-283
quardokus@dosb.de

Inge Egli
T +49 69 6700-278
egli@dosb.de

Grafik: 3f design · www.3fdesign.de
Produktion: Druckerei luise pollinger · www.druckereipollinger.de
1. Auflage: 1.000 Stück · Februar 2015
Gedruckt auf 100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Engel“.



Internetportal

GREEN CHAMPIONS 2.0

für nachhaltige Sportveranstaltungen



www.green-champions.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Partner



Einleitung

Jedes Jahr finden in Deutschland tausende Sportveranstaltungen statt, bei denen Sportlerinnen und Sportler Zuschauer in ihren Bann ziehen und begeistern. Die Bandbreite ist groß: von kleinen Vereinsmeisterschaften über Marathonläufe mit tausenden Teilnehmenden bis hin zu Weltmeisterschaften mit internationalem Publikum. Sie finden im Sommer und Winter statt, im Wald und auf dem Wasser, in der Dreifeldhalle und im Stadion.

So spannend und mitreißend die Wettkämpfe auch sind: Sportveranstaltungen haben Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und Natur. Diese Effekte kann ein Veranstalter bei Planung, Durchführung und Nachbereitung berücksichtigen und zwar auf vielfältige Weise: Die Nutzung temporärer Sportstätten, umweltfreundliche Verkehrskonzepte oder ein durchdachtes Abfallmanagement können beispielsweise wichtige Beiträge zu Umwelt- und Naturschutz leisten und die negativen Auswirkungen minimieren. Sportveranstalter übernehmen damit Verantwortung, steigern Nachhaltigkeit und öffentliches Image der Veranstaltung und können nicht zuletzt ihre eigenen Kosten senken.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat, gefördert durch das Bundesumweltministerium, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule Köln und dem Öko-Institut Darmstadt das neue Internetportal „Green Champions 2.0 für nachhaltige Sportveranstaltungen“ entwickelt.

Hier können sich Veranstalter und Interessierte über konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Planung und Ausrichtung von nachhaltigen Sportveranstaltungen informieren, Checklisten nutzen und Praxisbeispiele recherchieren.

Inhalte und Funktion von www.green-champions.de

Themen

Die umweltrelevanten Themenfelder einer Sportveranstaltung werden in einem Problemaufriss beschrieben und entsprechende Handlungsoptionen aufgezeigt.

Welche empfehlenswerten Maßnahmen sich daraus ergeben, erfährt der Benutzer auf den Folgeseiten in Form von Checklisten, die auch als PDF ausgedruckt werden können.

Filter

Die datenbankgestützte Suchfunktion ermöglicht es dem Nutzer, unterschiedliche Veranstaltungsformate oder Beispiele auszuwählen. Die Auswahlkriterien Winter/Sommer, Indoor/Outdoor, Urban/Ländlich, Klein/Mittel/Groß und Elite/Amateur erlauben einen Zuschnitt auf die eigene Veranstaltung und Veranstaltungsphasen 1 bis 5.



Screenshot des Internetportals · www.green-champions.de

Beispiele

Gute Praxisbeispiele bieten die Möglichkeit, von anderen zu lernen.

Zu jedem Themenschwerpunkt werden gelungene Projekte präsentiert, die unterschiedliche Aspekte nachhaltiger Sportveranstaltungen bereits erfolgreich umgesetzt haben.